

## Pressemitteilung

Potsdam, 4. März 2026 / 028

### Ausstellung über Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser wird am 10. März eröffnet

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Pressestelle des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035, -1032  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Die neue Foyerausstellung des Landtages „**Familienzentren und Mehrgenerationenhäuser im Land Brandenburg**“ stellt die umfangreichen Angebote und verschiedenen Standorte von Begegnungshäusern im Land vor und zeigt somit den gesellschaftlichen Mehrwert der Einrichtungen für ein generationenübergreifendes, solidarisches Miteinander. Die Foyerausstellung wird eröffnet durch **Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke**

am **Dienstag, 10. März 2026** um 18:00 Uhr  
im **Landtag Brandenburg**, Eingangsbereich Erdgeschoss.

Die Medien und interessierte Öffentlichkeit sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Nach dem Grußwort der Präsidentin findet ein **Podiumsgespräch** unter dem Motto „**füreinander – miteinander**“ statt. Dabei sprechen folgende Teilnehmende zum Thema der Ausstellung: **Nadine Graßmel** (MdL), Mitglied des Vergabeausschusses der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“, **Antje Warwas**, Koordinatorin des Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Brück, **Renate Müller-Schäfer**, Koordinatorin des Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Königs Wusterhausen, **Rainer Liesegang**, Leiter Abteilung 2 - Soziales, Familie und Pflegepolitik, Ministerium für Gesundheit und Soziales, **Marieke Lüttger**, Leiterin der Servicestelle Familienzentren im Land Brandenburg, und **Wolfgang Biernath**, Ehrenamtlicher im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Falkensee. Moderiert wird das Podiumsgespräch von **Anne Groß**, Koordinatorin des Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Spremberg. Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgt die **Jazzcombo des Mehrgenerationenhauses Schönefeld**.



Die Ausstellung ist im Eingangsbereich des Landtages zu sehen **vom 11. März bis zum 7. Mai 2026**. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Geöffnet ist der Landtag für Besucherinnen und Besucher **werktags von 8 bis 18 Uhr**.